

	<p>Objekt: Johann Evangelist Fürst, Der wohlberathene Bauer Simon Strüf, eine Familiengeschichte , Dritter Theil</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry-museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum</p> <p>Inventarnummer: 00181</p>
--	--

Beschreibung

Das Buch ist in ein landwirtschaftliches Lehrbuch, eingebettet in die fiktive Erzählung eines Bauernromans. Der Text wendet sich an eine ländliche Leserschaft, ist in leicht verständlicher Sprache geschrieben und enthält mehrere Illustrationen. Fürst wollte in der Tradition der Hausväterliteratur auf unterhaltsame und gleichzeitig moralisierende Weise die praktischen Vorteile moderner landwirtschaftlicher Methoden aufzeigen.

In dem Buch wird die Geschichte der Familie des fleißigen und den modernen Methoden gegenüber aufgeschlossenen Bauern Simon Strüf erzählt, wobei der Nachname der Hauptperson ein Anagramm zum Familiennamen des Autors ist.

In die fiktive Romanhandlung sind immer wieder Passagen mit erklärenden und belehrenden Sachtexten eingeschoben.

Im Anhang befinden sich sechs ausklappbare Tafeln mit technischen Zeichnungen von Apparaten zur Branntweinherstellung.

Der vorliegende Band erschien in vierter Auflage in Regensburg 1834 im Verlag Friedrich Pustet.

Der Buchrücken besteht aus dunkelblauem Leder, die Einbandseiten sind braun-schwarz marmoriert mit auffälligem gelben Vorsatzpapier.

Grunddaten

Material/Technik:

Buchdruck, Leder, marmorierter Karton

Maße:

H x B: 22 x 13,5 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1817
	wer	Johann Evangelist Fürst (1784-1846)
	wo	Straubing
Gedruckt	wann	1834
	wer	Friedrich Pustet GmbH & Co. KG
	wo	Regensburg

Schlagworte

- Branntwein
- Brennerei
- Fachbuch
- Familienroman
- Landwirtschaft